

## Auflegung Gemeiner

Die Teudtschen haben ein spiel/das heisset flößen / ist zu inen auß andern Nation kommen/hat zwen gewinn/das zusehen/vnd den floß. Der floß ist drey blat einer farb/das zusehen zwey gleiche/ zwo zehene/zwen König/zwen Oberleut/oder das höchst blat/ein rausch 2c. Wann nu jemäd dieser keins gewinnet / sonder setzt immer ein / der sibet zu wie andere gewinnen/er gewinnet aber nichts dann das zusehen/Darumb ist das zusehen gewinnen / amphibolon / ein mal für ein theil des spiels/das ander mal für nichts gewinnen / sonder auffsetzen vñ den gewinnern zusehen.

330

**Ich/du/er/gewint das krahen  
hinder den ohren.**

Wer auff dem spiel verleuret/dem thuts weh/es mühet in sein schad/vnd dieweiler sich mutwillig in gefahrt gibt / darff ers niemand flagen dann im selbs/darumb sucht ers im nacken vnd hinder den ohren. In dem so haben alle die betrübt seind/ein solch geberde/das sie die hände vnterstrutzen dem haubte/das es nicht falle / schlagen vnd rauffen den kopff/ gleich als were durch sein vnachtsamkeit vnd vnfließ solches geschehen/darfür er müsse straffe leiden.  
Wer